



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Presse- einladung

Nina von Sartori

Pressereferentin im Bundesministerium für Bildung
und Forschung

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030 / 18 57-50 50

FAX 030 / 18 57-55 51

E-MAIL presse@bmbf.bund.de

HOME PAGE www.bmbf.de

14. April 2015

Einladung zum Bildtermin und Pressegespräch

Übergabe des ersten Dieseltreibstoffs auf CO₂-Basis an Bundesministerin Johanna Wanka und Vorstellung des neuen BMBF-Rahmenprogramms „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA³)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

CO₂ ist nicht nur ein gefährliches Klimagas, sondern auch ein wichtiger Rohstoff für chemische Prozesse. Im vergangenen November hat Bundesforschungsministerin Johanna Wanka in Dresden die weltweit erste Pilotanlage zur Herstellung von Diesel auf CO₂-Basis in Betrieb genommen, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung maßgeblich gefördert wurde.

Am 21. April 2015, 9 Uhr 30, in der STATION am Gleisdreieck, Halle 6,

**wird Ministerin Wanka nun der erste Kanister synthetischen Diesels überreicht
und ihr Dienstwagen damit betankt.**

Zu diesem Termin mit anschließendem Pressegespräch möchten wir Sie gerne herzlich einladen. Ministerin Wanka wird zu diesem Anlass das neue Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ der Öffentlichkeit vorstellen, das nun für die kommenden fünf Jahre die Forschung zu zentralen Themenfeldern der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung bündelt und verstärkt.

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Johanna Wanka**, Bundesministerin für Bildung und Forschung
- **Klaus Schäfer**, Mitglied des Vorstands, Bayer MaterialScience AG
- **Christian von Olshausen**, Technischer Direktor (CTO), sunfire GmbH
- **Reiner Mangold**, Leiter Nachhaltige Produktentwicklung, AUDI AG

Sie sind ebenfalls herzlich eingeladen, an der anschließenden Abschlusskonferenz der BMBF-Fördermaßnahme „Chemische Prozesse und stoffliche Nutzung von CO₂“ teilzunehmen. Wie die Herstellung des neuartigen synthetischen Diesels aus der sunfire-Pilotanlage in Dresden beweist, ist CO₂ ein wichtiger Ausgangsstoff für chemische Prozesse. Weitere Beispiele und Forschungsergebnisse, für welche Produkte CO₂ chemisch genutzt werden kann, werden auf dieser internationalen Konferenz vorgestellt.

Über Ihre Anmeldung bis zum **20.04., 12 Uhr**, in der Pressestelle des BMBF würden wir uns freuen: per E-Mail unter presse@bmbf.bund.de oder telefonisch unter (030) 1857-5050.

Dieser Termin eignet sich besonders für Foto- und Fernseaufnahmen

Mit freundlichen Grüßen

Nina von Sartori